

Gemeinde Redwitz a. d. Rodach

Niederschrift über die öffentliche Sitzung

<u>Gremium:</u>	Gemeinderat Gemeinde Redwitz a. d. Rodach
<u>Sitzungsort:</u>	Sitzungssaal Rathaus Redwitz
<u>am:</u>	Mittwoch, den 10.04.2024
<u>Beginn:</u>	19:00 Uhr
<u>Ende:</u>	19:20 Uhr
<u>Zahl der Mitglieder:</u>	17, davon anwesend 15
<u>Anwesend:</u>	1. Bürgermeister Jürgen Gäbelein 2. Bürgermeister Christian Zorn 3. Bürgermeister Stephan Arndt Gemeinderat Thilo Hanft Gemeinderat Uwe Hoh Gemeinderat Jochen Körner Gemeinderat Alfred Leikeim Gemeinderätin Kathrin Mrosek Gemeinderat Egon Neder Gemeinderat Martin Paulusch Gemeinderat Thomas Pfaff Gemeinderat Ralf Reisenweber Gemeinderat Stefan Schmidt Gemeinderat Wolfgang Schmitter Gemeinderat Marco Wagner
<u>Entschuldigt:</u>	Gemeinderat Lukas Busch Gemeinderat David Lauterbach
<u>Von der Verwaltung:</u>	Kristina Tapfer
<u>Schriftführer/in:</u>	Enrico Hoh

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderats-sitzung vom 06.03.2024**
2. **Tektur auf Gebäudeversetzung um einen Meter nach Osten und 0,1 Meter in die Höhe auf dem Grundstück Fl.Nr. 61/25 der Gemarkung Trainau, Baugebiet Steinachblick**
3. **Änderung des Bebauungsplanes Horb a.Main, Markt Marktzeuln; Frühzeitige Beteiligung der Gemeinde Redwitz**
4. **Behandlung von Bauanträgen, die noch rechtzeitig eingegangen sind**
- 4.1. **Bauantrag zur Umnutzung einer gewerblichen Fläche (Gastronomie) in Wohnnutzung (3-Zimmerwohnung, 89m²) auf dem Grundstück Fl.Nr. 987 der Gemarkung Redwitz a.d. Rodach**
5. **Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung**
6. **Bekanntgaben und Anfragen**
- 6.1. **Bekanntgabe der Projektauswahl im Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur"**
- 6.2. **Treppe Alte Schule Unterlangenstein**

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass zu dieser fristgerecht und ordnungsgemäß geladen wurde. Die Anwesenheit der Gemeinderatsmitglieder wurde festgestellt, vorliegende Entschuldigungen bekannt gegeben; Beschlussfähigkeit des Gremiums lag vor. Zur Tagesordnung wurden keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche vorgebracht.

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 06.03.2024

Zur Niederschrift lagen keine Einwendungen, Ergänzungen oder Änderungen vor; sie wurde vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

Abstimmung: 15 : 0

2. Tektur auf Gebäudeversetzung um einen Meter nach Osten und 0,1 Meter in die Höhe auf dem Grundstück Fl.Nr. 61/25 der Gemarkung Trainau, Baugebiet Steinachblick

Zur Vergrößerung der Fläche vor dem Haus soll dieses um einen Meter in Richtung Osten verschoben werden. Gleichzeitig soll das Haus 0,1 Meter höher gesetzt werden. Das Bauvorhaben liegt innerhalb des rechtsgültigen Bebauungsplanes „Steinachblick“. Die angrenzenden Grundstücksnachbarn haben die Bauvorlagen unterzeichnet. Der vorgelegte Lageplan entspricht den örtlichen Gegebenheiten. Der Bauantrag erfüllt die Voraussetzungen für ein Genehmigungsverfahren.

Beschluss:

Der Durchführung eines Genehmigungsverfahrens entsprechend Art. 58 BayBO wird zugestimmt. Die Bauherrschaft kann somit umgehend mit der Verwirklichung ihres Bauvorhabens beginnen.

Abstimmung: 15 : 0

3. Änderung des Bebauungsplanes Horb a.Main, Markt Marktzeuln; Frühzeitige Beteiligung der Gemeinde Redwitz

Der Gemeinderat des Marktes Marktzeuln hat am 04.03.2024 beschlossen, einen Bebauungsplan für das Gebiet „Horb a.Main“ aufzustellen und den bestehenden Bebauungsplan Horb a.Main in der Fassung vom 21.04.1999 teilaufzuheben bzw. zu ändern und diesbezüglich die frühzeitige Beteiligung durchzuführen.

Gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird die Gemeinde Redwitz a.d. Rodach am Verfahren als Träger öffentlicher Belange bzw. als Nachbargemeinde beteiligt. Es besteht bis 19.04.2024 Gelegenheit zur Stellungnahme.

Im Ortsteil Horb a.Main ist seit dem 22.04.1999 der Bebauungsplan „Horb a.Main“ rechtskräftig. Es handelt sich um einen qualifizierten Bebauungsplan gem. § 30 Abs. 1 BauGB. Dieser Bebauungsplan sieht im Westen von Horb a.Main 21 Baurechte vor, von denen eines bereits zum Zeitpunkt der Planaufstellung mit einem Wohnhaus ausgeschöpft war. In den vergangenen ca. 25 Jahren wurden drei weitere Baurechte genutzt. Der Bebauungsplan war seinerzeit somit offensichtlich überdimensioniert. Aufgrund der fehlenden Nachfrage wurden auch keine weiteren Erschließungsmaßnahmen der Gemeinde durchgeführt.

Zwischenzeitlich wurde die Planfeststellung der Bundesstraße B 173, Lichtenfels – Kronach, Lichtenfels – Zettlitz (zweibahnig) abgeschlossen. Diese führt in der neuen Variante der Trassenführung in einer Entfernung von ca. 300 Metern westlich vom im Zusammenhang bebauten Ortsteil Horb a.Main vorbei, die Entfernung zum Plangebiet des Bebauungsplanes „Horb a.Main“ beträgt nur 225 Meter. Es ist aufgrund dieser zwei Faktoren – die geringe Nachfrage im Ortsteil zuzüglich der sinkenden Attraktivität des Plangebietes durch zusätzlichen Verkehrslärm – städtebaulich erforderlich, den Bebauungsplan für das Baugebiet „Horb a.Main“ zu verkleinern.

Belange der Gemeinde Redwitz werden dadurch nicht berührt.

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen erhoben.

Abstimmung: 15 : 0

4. Behandlung von Bauanträgen, die noch rechtzeitig eingegangen sind

4.1. Bauantrag zur Umnutzung einer gewerblichen Fläche (Gastronomie) in Wohnnutzung (3-Zimmerwohnung, 89m²) auf dem Grundstück Fl.Nr. 987 der Gemarkung Redwitz a.d. Rodach

Die genehmigungspflichtige Nutzungsänderung liegt innerhalb des einfachen Bebauungsplanes „Redwitz-Ort“. Baurechtlich bestehen seitens der Gemeinde Redwitz a.d.Rodach keine Bedenken.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB wird erteilt.

Abstimmung: 15 : 0

5. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Bezüglich des weiteren Ausbaus der Breitbandversorgung in den Ortsteilen wurde die Entwurfsplanung und Kostenberechnung des Ingenieurbüros Reuther Glasfaser GmbH zur Kenntnis genommen und der Erste Bürgermeister ermächtigt, einen entsprechenden Förderantrag bei der Regierung von Oberfranken zu stellen. Dieser wurde bereits eingereicht.

Nach Abschluss der Baumaßnahme am Ostbayernring beteiligen sich die Gemeinde sowie die Jagdgenossenschaften Redwitz-Unterlangenstadt Süd und Obristfeld an den Baukosten zur vollständigen und dauerhaften Wiederherstellung der Wege und Bankette. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Mitte Juni andauern.

Für die alte Schule in Obristfeld wurde ein Wertgutachten des Gutachterausschusses des Landratsamtes Lichtenfels eingeholt. Über eine Anzeige auf der gemeindlichen Internetseite und den sozialen Medien sowie in der örtlichen Presse und im Ausscheller sollen Interessenten für einen Kauf gefunden werden.

An der fußläufigen Verbindung des Baugebiets Untere Flur/Sozialzentrum AWO zum Innenbereich Redwitz wird eine Edelstahlseilnetzkonstruktion als Absturzsicherungsmaßnahme angebracht. Die Firma Thomas Limmer, Burgkunstadt, wurde mit der Durchführung der Arbeiten zu Kosten von 11.800 Euro beauftragt. Die Einweihung der Treppenanlage erfolgt am 25.04.2024.

In der Kläranlage Redwitz werden drei 20 Jahre alte Gebläse gegen energieeffizientere Gebläse getauscht. Die Investition wurde an die Firma Kaeser, Coburg, zum Angebotspreis von ca. 105.000 Euro vergeben, die Konfiguration erfolgt durch die Firma BN Automation zum Preis von ca. 13.700 Euro. Hierdurch wird eine deutliche Reduzierung des Stromverbrauches erwartet, was sich mittelfristig positiv auf die Abwassergebühren auswirken soll.

6. Bekanntgaben und Anfragen

6.1. Bekanntgabe der Projektauswahl im Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur"

Die Gemeinde Redwitz a.d.Rodach hat sich im September 2023 erneut im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ mit einer Projektskizze für einen Ersatzneubau einer Einfach-Schulturnhalle am bisherigen Standort beworben. In seiner Sitzung vom 13. März 2024 hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages die zu fördernden Vorhaben ausgewählt. Die Bewerbung der Gemeinde Redwitz a.d.Rodach wurde nicht ausgewählt.

Im Interessenbekundungsverfahren hatten 676 Kommunen und Landkreise insgesamt 812 Projektskizzen eingereicht, so der Bürgermeister. Die zur Verfügung stehenden Mittel wurden durch die Kürzungen im Bundeshaushalt zu Jahresbeginn von 400 auf 200 Millionen Euro reduziert. Für eine Förderung wurden letztlich bundesweit lediglich 68 Projekte ausgewählt, davon zwei in ganz Oberfranken. Für eine neue Förderrunde des Bundesprogramms im Jahr 2024 wurden im Bundeshaushalt keine Mittel bereitgestellt.

Das Thema Turnhalle begleitet den Gemeinderat nun schon sehr lange Zeit. Zwei Mal hat die Gemeinde bereits versucht, sich im Bundesprogramm um Fördergelder für einen Ersatzneubau zu bewerben. Daher soll dieses Thema in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen wieder aufgegriffen werden. Auf ein Förderprogramm brauche man nicht mehr zu warten, so 2. Bürgermeister Christian Zorn, man müsse nun Überlegungen anstellen, wie weiter vorgegangen werden soll und was man bezüglich der Turnhalle machen will.

6.2. Treppe Alte Schule Unterlangenstadt

Die Treppe zum Gemeinschaftsraum der Alten Schule in Unterlangenstadt wurde erneuert. Ein neues Geländer wurde beauftragt und wird in den nächsten Tagen noch angebracht.

Vorsitzender

Schriftführer/in

Jürgen Gäbelein
1. Bürgermeister

Enrico Hoh